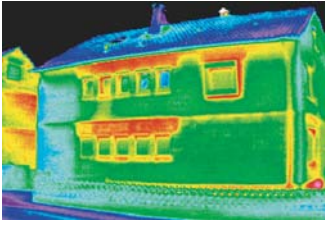


Aktion

Energie-Erstberatung



Verbraucht mein Haus zu viel Energie?

Wo sind die Schwachstellen meines Hauses? Welche Möglichkeiten der energetischen Sanierung sind bei mir sinnvoll? Welche Kosten lassen sich dadurch heute und in 20 Jahren einsparen? Wodurch lässt sich der Wert meines Hauses dauerhaft steigern? Wie mache ich mein Haus "enkeltauglich"?

Um Hausbesitzern den Einstieg in das Thema energetische Gebäudesanierung zu erleichtern, hat das Institut Klimaschutzhaus die Aktion "Energie-Erstberatung" ins Leben gerufen.

Der Sanierungsstau wächst: In Deutschland verbrauchen rund 24 der insgesamt 37 Millionen Wohneinheiten zu viel Energie.

Schauen Sie sich Ihr Haus doch einfach etwas genauer an und nehmen an unserer Aktion Energie-Erstberatung teil.



So erfolgt die Datenaufnahme:

Um die Kosten einer umfassenden Energieanalyse möglichst gering zu halten, haben unsere Fachingenieure einen Fragebogen entwickelt, den den Immobilienbesitzern die Datenaufnahme selbst ermöglicht. Damit werden u.a. teure Anfahrtkosten gespart.

Die Aktion läuft bereits seit Mitte 2007 und die Datenaufnahme durch den Eigentümer hat bisher immer gut geklappt. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für eventuell auftretende Fragen beim Ausfüllen des Bogens telefonisch zur Verfügung.

Die Daten werden vor der Auswertung in unserem Hause einer Plausibilitätsprüfung unterzogen. Sollte uns hier etwas auffallen, setzen wir uns mit Ihnen telefonisch in Verbindung.

Auch weitere Unterlagen wie z.B. Grundrisse oder Bauzeichnungen sind uns bei der Auswertung hilfreich, jedoch nicht unbedingt notwendig.

Die Auswertung:

Im Rahmen der Energieanalyse geht es darum, eine Abschätzung der energetischen Qualität der einzelnen Bau- und Anlagenteile vorzunehmen.

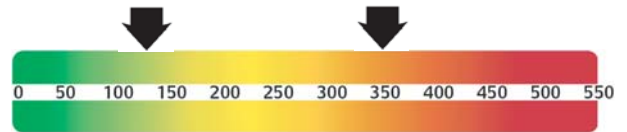
Mit Ihren Daten suchen wir aus unserer umfangreichen Bauteil-Datei die entsprechenden Werte und ermitteln die Wärmedurchgänge für jedes einzelne Bauteil der Gebäudehülle: Außenwände, Fenster, Dach oder oberste Geschossdecke, Kellerdecke oder Bodenplatte.



Danach wird der Wärmedurchgang des Bauteils mit einer geeigneten Sanierungsmaßnahme bestimmt. Die Kosten der Maßnahme werden über die Fläche des Bauteils abgeschätzt und als Kosten-/Nutzen-Bilanz ins Verhältnis gesetzt.

Genau so wichtig ist die vorhandene Anlagentechnik: Hier werden, je nach Systemtemperaturen, die Einsparungen mit verschiedenen innovativen Anlagentypen berechnet.

Dazu erhält der Hausbesitzer eine Übersicht über die jeweiligen CO₂-Einsparungen der Maßnahmen und die Einstufung des Gebäudes im Energieausweis - vor und nach den vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen.



So bekommen Sie gegen eine geringe Kostenbeteiligung einen wertvollen Überblick, ob sich eine Sanierung überhaupt lohnt und in welche Richtung die Sanierungsmaßnahme(n) gehen könnte(n).

Sagt eine der Sanierungsmaßnahmen zu, kommt es zu einem Beratungsgespräch mit einem Energieberater oder gleich dem entsprechenden Fachhandwerker.

Die Kosten:

In der Startphase der Aktion erhalten wir für unsere Aufwendungen eine Förderung und können Ihnen die Energieanalyse je Gebäude oder Gebäudeteil für nur 59,50 Euro anbieten. Bei umweltfreundlicher und papierfreier Zusendung per eMail verringert sich der Betrag nochmals um 10,00 Euro.

bei Zusendung per Post: 59,50 Euro
bei Zusendung per eMail: 49,50 Euro

Weitere Informationen, den Datenaufnahme-Bogen und Beispiele für Energieanalysen finden Sie auf unserer Internet-Seite: **www.institut-klimaschutzhaus.de**